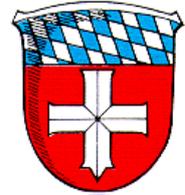


Stadt Bürstadt



Beschlussvorlage vom/der Hauptamt	Vorlage-Nr: XIX/HA/0055 Status: öffentlich AZ: Datum: 01.06.2021 Verfasser: Spreng, Timo				
Prüfauftrag bezüglich Überquerungsmöglichkeit Freizeitkickergelände (Antrag der FDP-Fraktion)					
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>09.06.2021</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	09.06.2021	Stadtverordnetenversammlung
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
09.06.2021	Stadtverordnetenversammlung				

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der FDP-Fraktion vor, welcher als Anlage beigefügt ist.

Den Mandatsträgern mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten von Überquerungsmöglichkeiten zwischen dem Freizeitkickergelände und dem Bildungs- und Sportcampus über die Bahnlinie und die Nibelungenstraße sowie deren voraussichtlichen Kosten zu prüfen und im zuständigen Fahhausschuss darzustellen. Es soll auch dargelegt werden, auf welcher Grundlage der Kostenschätzung erfolgt ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen ob und ggf. welche Fördermittel beantragt werden können und dies ebenfalls im zuständigen Fahhausschuss darzustellen. Die Verwaltung soll zudem prüfen und darlegen, ob und ggf. welche Fristen zur Beantragung der in Betracht kommenden Fördermittel zu beachten sind.

Timo Spreng
(Parl.-Büro)

Anlage/n:
- Antrag FDP

FDP Bürstadt · Vinzenzstraße 18a · 68642 Bürstadt

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Franz Siegl
Rathausstraße 2
68642 Bürstadt

Prüfauftrag bezüglich Überquerungsmöglichkeiten Freizeitkickergelände

Ort, 22. April 2021
Zeichen: xx-xx

Chantal Stockmann
Fraktionsvorsitzende

c.stockmann@fdp-
buerstadt.de
www.fdp-buerstadt.de

FDP-Ortsverband Bürstadt
Vinzenzstraße 18a
68642 Bürstadt

vertreten durch Bernd Berg
(Vorsitzender)

T: 06206 95 16 777
F: 06206 95 16 779

Bankverbindung:
FDP-Ortsverband Bürstadt
IBAN: DE24 5096 1206 0000
1408 05
BIC: GENODE51RBU
Institut: Raiffeisenbank Ried
eG

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir beantragen die Beratung und Beschlussfassung des nachfolgenden Antrages im zuständigen Fachausschuss.

Begründung:

Das Freizeitkickergelände befindet sich nördlich, das Bildungs- und Sportcampus dagegen südlich der Bahnlinie. Zusätzlich werden beide Gelände auch durch die Nibelungenstraße getrennt. Die Nibelungenstraße ist eine der Hauptverkehrsadern Bürstadts und somit von motorisiertem Verkehr erheblich frequentiert.

Es ist angedacht, dass die Personen, die das Freizeitkickergelände nutzen (hauptsächlich Kinder und Jugendliche), die Toilettenanlagen auf dem Bildungs- und Sportcampus nutzen sollen. Darüber hinaus ist auch angedacht, die Skateranlage, die sich aktuell auf dem Freizeitkickergelände befindet, in den Bildungs- und Sportcampus zu integrieren.

Vor diesem Hintergrund und auch der Tatsache, dass sich auf dem Bildungs- und Sportcampus auch das Jugendhaus befindet, liegt es auf der Hand, dass künftig - spätestens aber mit Inbetriebnahme des Bildungs- und Sportcampus - ein reger Besucherstrom zwischen diesen beiden Geländen entwickeln wird.

Es wäre lebensfremd davon auszugehen, dass die betroffenen Kinder und Jugendliche den aktuell bestehenden Umweg über die Forsthausstraße nehmen werden, um von dem einen Gelände zum anderen zu gelangen. Mitglieder des Jugendrates haben bereits in vergangenen Sitzungen bereits erläutert, dass bereits gegenwärtig tagtäglich zu beobachten ist, dass Personen die gefährliche Abkürzung über die Bahnlinie und die Nibelungenstraße nehmen. Weder besteht eine Möglichkeit, den Bahnübergang gefahrlos zu überqueren noch besteht ein Fußgängerüberweg über die Nibelungenstraße zwischen diesen beiden Geländen.

Es würde die Sicherheit aller Nutzer, aber ganz besonders die der Kinder und Jugendlichen erhöhen, wenn hier eine sichere Überquerungsmöglichkeit geschaffen würde.

Möglicherweise könnten hierfür entstehende Kosten durch Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ für den städtischen Haushalt reduziert werden.

Die FDP beantragt deshalb, zu prüfen welche Möglichkeiten bestehen, um sichere Überquerungsmöglichkeiten zwischen dem Freizeitkickergelände und dem Bildungs- und Sportcampus über die Bahnlinie und die Nibelungenstraße zu prüfen und die Vor- und Nachteile im zuständigen Fachausschuss zu erläutern und parallel die Inanspruchnahme entsprechender Fördermittel zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten von Überquerungsmöglichkeiten zwischen dem Freizeitkickergelände und dem Bildungs- und Sportcampus über die Bahnlinie und die Nibelungenstraße sowie deren voraussichtliche Kosten zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss darzustellen. Es soll auch dargelegt werden, auf welcher Grundlage die Kostenschätzung erfolgt ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen ob und ggf. welche Fördermittel beantragt werden können und dies ebenfalls im zuständigen Fachausschuss darzustellen. Die Verwaltung soll zudem prüfen und darlegen, ob und ggf. welche Fristen zur Beantragung der in Betracht kommenden Fördermittel zu beachten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Chantal Stockmann
Fraktionsvorsitzende
(FDP-Ortsverband Bürstadt)